

30.01.2020

Sensationeller Erfolg – beide deutschen Teams gewinnen Gold!

ESC Wien 2020



[Beide deutschen Teams gewinnen Gold](#)

[PreviousNext](#)

Die Bowlingwelt staunt über unsere Seniorinnen und Senioren, gleich bei der ersten Europameisterschaft holen die 4er-Teams beide Titel!

Die Damen gingen ziemlich entspannt durch die Qualifikation, eine solide und gleichmäßige Leistung reichte zum 4. Platz mit deutlichem Abstand zum 5. Martina Beckel (1171) und Bianca Völkl-Brandt (1141) trugen da schon zur sicheren Medaille bei. Im Halbfinale gegen Frankreich gab es ein deutliches 808 : 711, nun konnte es gegen Finnland nur noch besser werden. Jetzt wurde es sehr spannend, es ging bis zum letzten Wurf um die Goldmedaille. Martina Beckel (beste mit 228 Pins) musste im 10. Frame noch den 4/7 Split räumen, was sie auch schaffte und damit großen Jubel bei unserem Team und vielen Zuschauern hervorrief. Die Teamleistung von Martina, Bianca, Renate Heeg und Sabine Sonnenschein war einfach überragend hier in Wien.

Die Herren gingen ebenfalls souverän durch die Qualifikation, der Teamschnitt von 209,8 war aller Ehren wert. Peter Knopp (1315) und Thomas Fenselau (1287) waren hier die besten Bowler. Alle 4 lagen über 200 Schnitt, eine schöne gleichmäßige Leistung. Im Halbfinale gab es einen Krimi gegen Italien. Diese führten lange, erst ab dem 7. Frame wendete sich das Blatt langsam. Schließlich gab es ein 838 : 806. Frank Öing war in diesem Match mit 229 der Beste. Im Finale warteten die sehr starken Belgier, die vorher alles an die Wand gespielt hatten. Aber die 900 Pins (Schnitt 225) unserer Bowler waren auch für die Belgier zu viel. Peter Knopp legte mit tollen 268 den Grundstein für die Goldmedaille. Thomas Fenselau (225), Robert Vetter (217) und Frank Öing (190) trugen zur überragenden Leistung bei.

In Wien staunt die Bowlingwelt über Deutschland. Nach der erfolgreichen Weltmeisterschaft in Las Vegas geht das Medaillensammeln weiter.

Jetzt kommen noch die Einzelwettbewerbe, da rechnen wir uns auch noch etwas aus.

Es berichtet Jochen Diekhoff, Bundessenioren- Versehrtenwart der DBU

28.01.2020

Bronze im Damen Doppel Seniorinnen

Es berichtet Jochen Diekhoff



[Bronze für Martina Beckel \(l\) und Bianca Völkl-Brandt \(r\) mit Coach Jochen Diekhoff \(m\)](#)

[PreviousNext](#)

Erste EM in Wien eröffnet – gleich Bronze im Doppel

Bei der feierlichen Eröffnung der ersten offiziellen Europameisterschaft der Senioren in Wien marschierten die 25 beteiligten Nationen in die Plus-Bowling-Anlage ein. Unsere 8 Teilnehmer sind voller Hoffnung zumindest ein bisschen an die tollen Erfolge der WM in Las Vegas anzuknüpfen.

Das gelang tatsächlich im Doppel der Seniorinnen, wo Bianca Völkl-Brandt und Martina Beckel die Bronzemedaille erkämpften. Dies gelang durch eine sehr gute Vorkampf-Leistung, die Beiden belegten den ersten Platz und waren somit für das Halbfinale qualifiziert. Bianca (1234) und Martina (1202) waren mit dem Schnitt von 203 vor allen anderen.

Im Halbfinale gegen England gab es dann eine kaum zu fassende, im letzten Wurf entschiedene Niederlage. Klar in Führung liegend ließen leider beide Deutschen das 10. Feld offen, die Engländerinnen erzielten 5 von 6 möglichen Strikes und gewannen auch für sie

selbst unerwartet die Begegnung mit 414 zu 408. Die Bronzemedaille war da zunächst nur ein schwacher Trost, der aber schließlich doch angemessen gefeiert wurde.

Das 2. Deutsche Damen-Doppel (Sabine Sonnenschein und Renate Heeg) erreichte den 17. Platz.

Beide Herren-Doppel konnten sich nicht für das Finale qualifizieren, Peter Knopp (von den Veranstaltern als „Legende“ gefeiert!) und Frank Öing wurden sehr gute 8. Es fehlten 70 Pins zum Halbfinale. Bester Deutscher war Frank Öing mit 1283 Pins.

Zum Schluss eine Anekdote, die nur im Seniorenbereich möglich ist. Bei der Alterskontrolle stand eine Bowlerin aus Schottland, hatte aber ihren Ausweis vergessen. Sie machte dann den Offiziellen darauf aufmerksam, dass er 2 Minuten zuvor ihren Sohn, der ebenfalls für Schottland hier antritt, auf sein Seniorenalter kontrolliert hatte und bestand darauf, älter zu sein als ihr Sohn. Sie musste tatsächlich ihren Ausweis nicht mehr vorlegen!!

Heute (Dienstag) geht es mit der ersten Runde der 4er-Teams weiter. Auch hier haben wir mit beiden Mannschaften durchaus Chancen.